

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag

Haushaltsjahr	2016		
Teil-HH (Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein		
Sachkonto	a) 530 60 00 Erträge aus Spenden b) 539 90 00 andere sonstige betriebliche Erträge		
Kostenstelle	410 00 101 Veranstaltungen		
Mehrertrag/-einzahlung	a)	8.000 €	
	b)	5.500 €	

Mehraufwendung

1.			
Teil-HH (Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein		
Sachkonto	686 90 00 sonst. Aufwendungen für Repräsentationen		13.500 €
Kostenstelle	410 00 101 Veranstaltungen		
2.			
Teil-HH (Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
3.			
Teil-HH (Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Mehraufwendungen/-auszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/-einzahlung)			13.500 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Für die am 3. September stattgefundene Museumsnacht 2016 wurden Spenden in Höhe von 8.000 € und Sponsorengelder in Höhe von 5.500 € eingeworben.

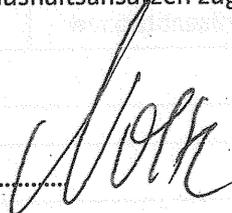
Die zweckgebundenen Mehrerträge von insgesamt 13.500 € sollen dem Etat der Museumsnacht zur Verfügung gestellt werden, da noch abschließende Aufträge zur diesjährigen Museumsnacht ausstehen.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.

20.9.16 

.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugesetzt.

23.09.2016 

.....
Datum/Unterschrift

2. an -201- über -2011- zur Kenntnis 

3. Durchschrift an

- - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
- - 41 - mit der Bitte um Kenntnisnahme

4. Eingabe NSK ✓

5. Eingabe Liste „Zweckgebundene Mehrerträge“ ✓

6. Antrag an Sachbearbeiter „ÜPL“ ✓

 26.09.16

-I- / -41-
Dézernat/Amt

Kassel, 21.09.2016
Sachbearbeiter/in: Herr Hoffmann
Telefon: 40 76

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH (Nr./Bez.)	41005 Stadtbibliothek	
Sachkonto	541 09 00 Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	
Kostenstelle	410 00 801 Zentralbibliothek	
Mehrertrag/Mehreinzahlung		600,00 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Teil-HH (Nr./Bez.)	41005 Stadtbibliothek	
Sachkonto	686 10 00 Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit	600,00 €
Kostenstelle	410 00 801 Zentralbibliothek	
2.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		600,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Stadtbibliothek Kassel ist im Jahr 2016 der örtliche Ausrichter des Literaturfestivals "Leseland Hessen".
Zur Abdeckung von Autorenhonoraren erhält die Stadtbibliothek zweckgebundene Mittel in Höhe von 600,00 €.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.

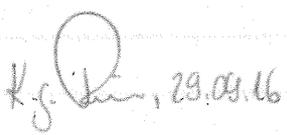


.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

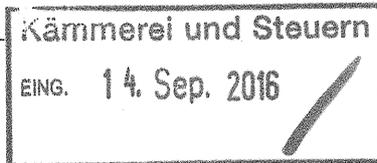
Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugesezt.

29.09.16 

.....
Datum/Unterschrift

2. an -201- über -2011- zur Kenntnis 
3. Durchschrift an
- - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
 - - 41 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. Eingabe NSK ✓
5. Eingabe Liste „Zweckgebundene Mehrerträge“ ✓
6. Antrag an Sachbearbeiter „ÜPL“

- I - / - 10 -
Dezernat/Amt



Kassel, 26. August 2016
Sachbearbeiter/in: Frau Klappetek
Telefon: 3090

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO i.V.m. § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB	
Sachkonto	5481000 Kostenerstattungen vom Land	
Kostenstelle	100 00 608 - Demografischer Wandel	
Mehrertrag/ -einzahlung		6.860,00 €

Mehraufwendung

1.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB	
Sachkonto	712 80 00, Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	6.860,00 €
Kostenstelle	100 00 608 Demografischer Wandel	
2.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehraufwendungen/-auszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/-einzahlung)		6.860,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Hessische Staatskanzlei hat das Förderprogramm „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ ausgeschrieben. Pro Gebietskörperschaft können bis Ende des Jahres maximal 20.000 Euro abgerufen werden. Die Fördersumme ist pro Vorhaben auf 3.000 Euro begrenzt. Die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen haben und sollen bis Ende des Jahres umgesetzt werden. Das Programm ermöglicht die finanzielle Förderung von Projekten, die einen Beitrag zur Anerkennungskultur des Ehrenamtes, der Unterstützung von Geflüchteten sowie zur Begegnung von Kassellern und Flüchtlingen leisten. Der Fokus liegt vor allem in der Stärkung der lokal eingerichteten Flüchtlingscafés.

Der Mittelabruf erfolgt in mehreren Teilabschnitten. Es handelt sich hier um den 1. Mittelabruf.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.

8/8/16 

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugesetzt.

.....
Datum/Unterschrift

K.S. 

Erträge sind nicht in
HH 2016 geplant.
(siehe Saldo auf SK-Reicht)

1. An - 201 - über - 2011 - zur Kenntnis 
2. An - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
3. An - 10 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. Eingabe NSK ✓
5. Eingabe Liste „zweckgebundene Mehrerträge“
6. Antrag an SB „ÜPL“ ✓

} evtl. 17/10/16
Wu

-II- / -20-
Dezernat/Amt

Kassel, 7. November 2016
Sachbearbeiter/in: Hahn
Telefon: 2002

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH (Nr./Bez.)	90001 Finanzwirtschaft Budget Steuern, Zuweis., Umlagen	
Sachkonto	5553000 Gewerbesteuer	
Kostenstelle	90000010 Steuern, Finanzzuweisungen, Umlagen	
Mehrertrag/Mehreinzahlung		4.000.000,00 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Teil-HH (Nr./Bez.)	90001 Finanzwirtschaft Budget Steuern, Zuweis., Umlagen	
Sachkonto	7380100 Gewerbesteuerumlage	4.000.000,00 €
Kostenstelle	90000010 Steuern, Finanzzuweisungen, Umlagen	
2.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		4.000.000,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Unter dem Sachkonto 5553000 werden die Erträge der Gewerbesteuer veranlagt.
Die damit korrespondierenden Aufwendungen der Gewerbesteuerumlage werden mit 15,68 % Umlagesatz unter dem Sachkonto 7380100 veranschlagt.
Sind die Erträge der Gewerbesteuer höher als geplant, fällt damit auch die Gewerbesteuerumlage höher aus als geplant.
Zurzeit ist für die Gewerbesteuerumlage noch ein Betrag von 3.616.088,54 Euro verfügbar, die im Dezember fällige Leistung beträgt allerdings 6.149.660,29 Euro (Differenz mithin 2.533.571,75 Euro).
Damit die erhöhten Aufwendungen der Gewerbesteuerumlage geleistet werden können und auch eventuelle Abweichungen der im Januar 2017 abzurechnenden Schlusszahlung aufzufangen, sind die Ansätze um 4.000.000,00 Euro zu erhöhen.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.

7/11/16

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

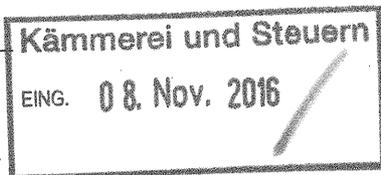
Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugesetzt.

08.11.16

Datum/Unterschrift

2. an -201- über -2011- zur Kenntnis
3. Durchschrift an
 - - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
 - - 200 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. Eingabe NSK
5. Eingabe Liste „Zweckgebundene Mehrerträge“
6. Antrag an Sachbearbeiter „ÜPL“

- I - / - 10 -
Dezernat/Amt



Kassel, 2. November 2016
Sachbearbeiter/in: Frau Klappetek
Telefon: 3090

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO i.V.m. § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB	
Sachkonto	5481000 Kostenerstattungen vom Land	
Kostenstelle	100 00 608 - Demografischer Wandel	
Mehrertrag/-einzahlung		2.935,00 €

Mehraufwendung

1.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB	
Sachkonto	712 80 00, Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.935,00 €
Kostenstelle	100 00 608 Demografischer Wandel	
2.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehraufwendungen/-auszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/-einzahlung)		2.935,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Hessische Staatskanzlei hat das Förderprogramm „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ ausgeschrieben. Pro Gebietskörperschaft können bis Ende des Jahres maximal 20.000 Euro abgerufen werden. Die Fördersumme ist pro Vorhaben auf 3.000 Euro begrenzt. Die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen haben und sollen bis Ende des Jahres umgesetzt werden. Das Programm ermöglicht die finanzielle Förderung von Projekten, die einen Beitrag zur Anerkennungskultur des Ehrenamtes, der Unterstützung von Geflüchteten sowie zur Begegnung von Kasselern und Flüchtlingen leisten. Der Fokus liegt vor allem in der Stärkung der lokal eingerichteten Flüchtlingscafés.

Der Mittelabruf erfolgt in mehreren Teilabschnitten. Es handelt sich hier um den 2. Mittelabruf.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.

7.11.16 i.A. Kötter

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

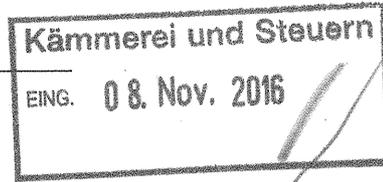
Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugewetzt.

15/11/16 

Datum/Unterschrift

- An - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
- An - 10 - mit der Bitte um Kenntnisnahme

- I - / - 10 -
Dezernat/Amt



Kassel, 1. November 2016
Sachbearbeiter/in: Frau Klappetek
Telefon: 3090

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO i.V.m. § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB	
Sachkonto	5309800 - sonstige Nebenerlöse	
Kostenstelle	100 00 206 - Beiräte	
Mehrertrag/-einzahlung		2.250,00 €

Mehraufwendung

1.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB	
Sachkonto	6861000 - Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.250,00 €
Kostenstelle	100 00 206 - Beiträge	
2.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehraufwendungen/-auszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/-einzahlung)		2.250,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Mittel ergeben sich aus den Zahlungen der Standgebühren von den jeweils beteiligten ausländischen Vereinen für das Fest der Kulturen.

Den Helfern der ausländischen Vereine, die beim Auf- und Abbau sowie der weiteren Organisation des Festes der Kulturen geholfen haben, wurden für die drei Festtage in 2016 ein festes Kontingent an Essens- und Getränkemarken zur Verfügung gestellt, mit denen Speisen und Getränke an den Ständen vor Ort bezahlt werden konnten.

Die Vereine können nun nachträglich die Kosten, die noch für die verkauften Speisen und Getränke ausstehen, beim Ausländerbeirat der Stadt Kassel erstatten lassen. Diese Beträge sollen aus dem Topf der eingenommenen Standgebühren ausgezahlt werden.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.

7.11.16 i. A. Uehle

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugewetzt.

15/11/16

Datum/Unterschrift

- An - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
- An - 10 - mit der Bitte um Kenntnisnahme

7

Kämmerei und Steuern
EING. 07. Nov. 2016

- I - / - 10 -
Dezernat/Amt

Stadt Kassel
Bürgeramt
01. NOV. 2016
 -331 -332 -335
 -333 -334

Kassel, 25. Oktober 2016
Sachbearbeiter/in: Frau Klappetek
Telefon: 3090

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO i.V.m. § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB	
Sachkonto	5309800 sonstige Nebenerlöse	
Kostenstelle	100 00 608 - Demografischer Wandel	
Mehrertrag/-einzahlung		1.000,00 €

1.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB	
Sachkonto	6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung, Repräsentationen	1.000,00 €
Kostenstelle	100 00 608 Demografischer Wandel	
2.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehraufwendungen/-auszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/-einzahlung)		1.000,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Hintergrund zur Ausbildung ehrenamtlicher Notfallbegleiter:
Polizei, Rettungsdienste oder Feuerwehr werden durch ehrenamtliche Helfer des Roten Kreuz unterstützt, wenn die seelische Betreuung eines Menschen für notwendig erachtet wird. Auch die Notseelsorge der Evangelischen Landeskirche bietet Unterstützung in akuten Belastungssituationen an. Für Sterbende und Hinterbliebene, die aus einem muslimischen Umfeld kommen, gibt es bislang kein Unterstützungsangebot, wird aber verstärkt von Rettungsdiensten eingefordert.

Das Kursangebot richtet sich an engagierte Musliminnen und Muslime, die ehrenamtlich mitarbeiten möchten. Der Kurs vermittelt die Qualifikation zur Zusammenarbeit mit den örtlichen Notfallseelsorgediensten. Das Vorlegen von Führungszeugnis ist Voraussetzung zur Zusammenarbeit.

Die Durchführung erfolgt durch -102-, Evangelische Kirchen in Hessen und Nassau und von Kurhessen-Waldeck, Polizeipräsidium Nordhessen, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kassel-Wolfhagen e.V. (DRK), Arbeitskreis der Muslimischen Gemeinden in Kassel (AMGK). Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Mittelverwendung:

Alle Beteiligten übernehmen Teilbereiche der Finanzierung (Ev. Landeskirche und DRK tragen Referentenkosten, -102- stellt Räume und Infrastruktur zur Verfügung).

An der Finanzierung werden sich auch die Mitgliedsgemeinden des AMGK: DITIB-Mattenberg, Ahmadiyya Muslim Jamaat, Albanische Gemeinde, IGMG und das Islamische Zentrum (IZ) mit einem Betrag von je 200,- Euro einmal beteiligen. -102- wird die Gelder zur Bewirtung der Teilnehmenden einsetzen.

Die Veranstaltungsreihe wird bis voraussichtlich April 2017 dauern. Ausgaben sollten daher auch noch in der ersten Jahreshälfte 2017 erfolgen können.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.

31/12/16 *[Handwritten Signature]*
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugesetzt.

15/11/16 *[Handwritten Signature]*
Datum/Unterschrift

- 2. An -201- über -201- zur Kenntnis
- 3. An - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
- 4. An - 10 - mit der Bitte um Kenntnisnahme

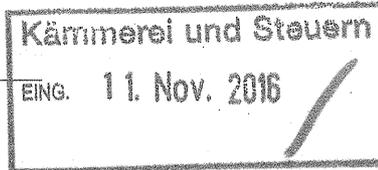
5. Eingabe UF

6. Eingabe Liste „zusätzliche finanzielle Mehraufträge“

7. Antrag an SB „CPK“

} evtl. 15/11/16
lw

- V - / - 40 -
Dezernat/Amt



Kassel, 4. November 2016
Sachbearbeiter/in: Frau Lecke
Telefon: 4009

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer s. Anlage

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH (Nr./Bez.)	400 Schulverwaltungsamt	
Sachkonto	3601010	
Kostenstelle	s. Anlage	
Mehrertrag/Mehreinzahlung		80.803,78 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Teil-HH (Nr./Bez.)	400 Schulverwaltungsamt	
Sachkonto	s. Anlage	80.803,78 €
Kostenstelle	s. Anlage	
2.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		80.803,78 €

Erläuterung:

Kämmerei und Steuern

11. März 2016

Mittelherkunft und -verwendung

Das Hessische Kultusministerium (HKM) hat mit Erlass vom 12. März 2013 über die Möglichkeit von Anschaffungen beweglicher Sachausstattungsgegenstände im Rahmen der Schulbudgets für KSB- und GSB-Schulen bzw. des Programms „Verlässliche Schulzeiten“ für NKSBSchulen informiert. Mit Erlass des HKM vom 30. März 2015 wurde erstmals für das Haushaltsjahr 2016 die Beschaffungsgrenze von 5.000 € auf max. 10.000 € pro Haushaltsjahr erhöht.

Für die Umsetzung liegt der Magistratsbeschluss vom 23. Februar 2015 zugrunde.

Die Sachausstattungsgegenstände wurden in der vorgenannten Höhe beschafft. Die Erstattung durch das Staatliche Schulamt ist erfolgt.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.

10.11.2016



Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugesetzt.

15/11/16



Datum/Unterschrift

2. an -201- über -2011- zur Kenntnis
3. Durchschrift an
 - - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
 - - 40 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. Eingabe NSK
5. Eingabe Liste „Zweckgebundene Mehrerträge“
6. Antrag an Sachbearbeiter „ÜPL“

Bereichs- kostenstelle	Kostenstelle	Schule	Betrag	Sachkonto	Inv.-Nr.
400 00 001	400 00 127	Luisenschule	1.820,70	077 50 10	4004210300
400 00 006	400 00 602	Friedrich-List-Schule	2.861,95	077 50 10	4004212300
400 00 005	400 00 502	Astrid-Lindgren-Schule	2.861,95	077 50 10	4004213300
400 00 002	400 00 204	Wilhelmsgymnasium	3.272,50	077 50 10	4004211300
400 00 003	400 00 302	Georg-August-Zinn	3.272,50	077 50 10	4004214300
400 00 003	400 00 303	Hegelsberg	3.355,82	077 50 10	4004214300
400 00 003	400 00 304	Heinrich-Schütz-Schule	1.850,45	084 00 10	4004214300
400 00 003	400 00 304	Heinrich-Schütz-Schule	1.620,00	077 50 10	4004214300
			10.098,77		
400 00 004	400 00 401	Reformschule	2.861,95	077 50 10	4004214300
400 00 001	400 00 108	Carl-Anton-Henschel-Schule	548,86	089 00 10	4008000800
400 00 001	400 00 108	Carl-Anton-Henschel-Schule	348,69	089 00 10	4008000800
400 00 001	400 00 114	Herkuleschule	614,53	089 00 10	4008000800
400 00 001	400 00 114	Herkuleschule	501,47	089 00 10	4008000800
400 00 001	400 00 118	Losseschule	277,97	089 00 10	4008000800
400 00 001	400 00 127	Luisenschule	2.206,26	089 00 10	4008000800
			4.497,78		
400 00 002	400 00 201	Albert-Schweitzer-Schule	685,44	089 00 10	4008000800
400 00 002	400 00 201	Albert-Schweitzer-Schule	3.689,00	089 00 10	4008000800
400 00 002	400 00 202	Friedrichsgymnasium	685,44	089 00 10	4008000800
400 00 002	400 00 202	Friedrichsgymnasium	2.941,68	089 00 10	4008000800
400 00 002	400 00 204	Wilhelmsgymnasium	5.940,48	089 00 10	4008000800
			13.942,04		

Bereichs- kostenstelle	Kostenstelle	Schule	Betrag	Sachkonto	Inv.-Nr.
400 00 003	400 00 302	Georg-August-Zinn	5.940,48	089 00 10	4008000800
400 00 003	400 00 303	Hegelsberg	1.904,40	089 00 10	4008000800
400 00 003	400 00 303	Hegelsberg	2.320,50	089 00 10	4008000800
400 00 003	400 00 304	Heinrich-Schütz-Schule	984,00	089 00 10	4008000800
			11.149,38		
400 00 004	400 00 402	Offene Schule Waldau	2.884,56	089 00 10	4008000800
400 00 004	400 00 402	Offene Schule Waldau	376,04	089 00 10	4008000800
400 00 004	400 00 402	Offene Schule Waldau	4.393,60	089 00 10	4008000800
			7.654,20		
400 00 005	400 00 508	Wilhelm-Lückert-Schule	589,05	089 00 10	4008000800
			589,05		
400 00 006	400 00 601	Elisabeth-Knipping-Schule	2.340,00	089 00 10	4008000800
400 00 006	400 00 602	Friedrich-List-Schule	4.115,02	089 00 10	4008000800
400 00 006	400 00 602	Friedrich-List-Schule	2.871,01	089 00 10	4008000800
400 00 006	400 00 607	Arnold-Bode-Schule	749,70	089 00 10	4008000800
400 00 006	400 00 607	Arnold-Bode-Schule	9.117,78	089 00 10	4008000800
			19.193,51		
			80.803,78		

E: 23.11.16
- 2016 - 62

9

- 1 - / - 10 -
Dezernat/Amt

Kassel, 18. November 2016
Sachbearbeiter/in: Frau Klappetek
Telefon: 3090

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO i.V.m. § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB /	
Sachkonto	5481000 Kostenerstattungen vom Land /	
Kostenstelle	100 00 608 - Demografischer Wandel /	
Mehrertrag/-einzahlung		2.900,00 € /

Mehraufwendung

1.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB /	
Sachkonto	712 80 00, Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche /	2.900,00 €
Kostenstelle	100 00 608 Demografischer Wandel /	
2.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehraufwendungen/-auszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/-einzahlung)		2.900,00 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Hessische Staatskanzlei hat das Förderprogramm „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ ausgeschrieben. Pro Gebietskörperschaft können bis Ende des Jahres maximal 20.000 Euro abgerufen werden. Die Fördersumme ist pro Vorhaben auf 3.000 Euro begrenzt. Die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen haben und sollen bis Ende des Jahres umgesetzt werden. Das Programm ermöglicht die finanzielle Förderung von Projekten, die einen Beitrag zur Anerkennungskultur des Ehrenamtes, der Unterstützung von Geflüchteten sowie zur Begegnung von Kasselern und Flüchtlingen leisten. Der Fokus liegt vor allem in der Stärkung der lokal eingerichteten Flüchtlingscafés.

Der Mittelabruf erfolgt in mehreren Teilabschnitten. Es handelt sich hier um den 3. Mittelabruf.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.

22.11.16 
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugesetzt.

.....
Datum/Unterschrift

2. *K.S. Vof 06/12/16*
an -201- über -2011- zur Kenntnis
3. Durchschrift an
- - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
 - - 10 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. Eingabe NSK
5. Eingabe Liste „Zweckgebundene Mehrerträge“
6. Antrag an Sachbearbeiter „ÜPL“

} ev. 06/12/16
LW

VI/-67-
Dezernat/Amt

Kassel, 17.11.2016
Sachbearbeiter/in: Herr Hämmerich
Telefon: 3077

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH (Nr./Bez.)	7-67003-A001 Umwelt-u. Gartenamt -Hauptbuch- Grün-und Freizeitflächen, Gärtner	
Sachkonto	5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	
Kostenstelle	67000401	
Mehrertrag/Mehreinzahlung		7.481,61 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

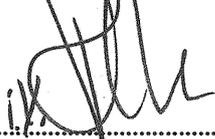
1.		
Teil-HH (Nr./Bez.)	7-67003-A001 Umwelt-u. Gartenamt -Hauptbuch- Grün-und Freizeitflächen, Gärtner	
Sachkonto	6161200 Unterhaltung Grünanlagen	7.481,61 €
Kostenstelle	67000401	
2.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		7.481,61 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Mittel stammen vom Land Hessen und werden zur Anlage von Blühstreifen im Stadtgebiet Kassel vergeben. Hintergrund der Zuwendung ist die Zielsetzung der Landesregierung, im Rahmen der "Hessischen Biodiversitätsinitiative" die Artenvielfalt zu erhöhen und ein neues Bewußtsein für den voranschreitenden Artenverlust zu schaffen. Die mündliche Zusage der Kostenübernahme liegt vor.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.



.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugesezt.

16.12.16 *Witz*

.....
Datum/Unterschrift

k.s. *Witz* 20.12.16 k.s. *Witz* 20/12/16

2. an -201- über -2011- zur Kenntnis
3. Durchschrift an
 - - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
 - - 67 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. Eingabe NSK
5. Eingabe Liste „Zweckgebundene Mehrerträge“
6. Antrag an Sachbearbeiter „ÜPL“

} evtl. 21/12/16
Witz

11

- I - / - 10 -
Dezernat/Amt

Kassel, 15.12.2016
Sachbearbeiter/in: Frau Klappetek
Telefon: 30 90

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH (Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB	
Sachkonto	5481000 - Kostenerstattungen vom Land	
Kostenstelle	100 00 608 - Demografischer Wandel	
Mehrertrag/Mehreinzahlung		5.949,87 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Teil-HH (Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des OB	
Sachkonto	6861000 - Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00 €
Kostenstelle	100 00 608 - Demografischer Wandel	
2.		
Teil-HH (Nr./Bez.)	51004 Hilfe f. junge Menschen und ihre Familien	
Sachkonto	6862000- Aufwendungen für Gästebewirtung, Repräsentationen	594,87 €
Kostenstelle	510 00 304 - Gewährung finanzieller Hilfen (umA)	
3.		
Teil-HH (Nr./Bez.)	51004 Hilfe f. junge Menschen und ihre Familien	
Sachkonto	6130100 - Aufwandsentsch. und sonstige Fremdleist. gesamt	2.355,00 €
Kostenstelle	510 00 304 - Gewährung finanzieller Hilfen (umA)	
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		5.949,87 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Hessische Staatskanzlei hat das Förderprogramm „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ ausgeschrieben. Pro Gebietskörperschaft können bis Ende des Jahres maximal 20.000 Euro abgerufen werden. Die Fördersumme ist pro Vorhaben auf 3.000 Euro begrenzt. Die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen haben und sollen bis Ende des Jahres umgesetzt werden. Das Programm ermöglicht die finanzielle Förderung von Projekten, die einen Beitrag zur Anerkennungskultur des Ehrenamtes, der Unterstützung von Geflüchteten sowie zur Begegnung von Kasselern und Flüchtlingen leisten. Der Fokus liegt vor allem in der Stärkung der lokal eingerichteten Flüchtlingscafés.

Der Mittelabruf erfolgt in mehreren Teilabschnitten. Es handelt sich hier um einen weiteren Mittelabruf.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.

15.12.16 i. A. Welle

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugewetzt.

22/12/16 

Datum/Unterschrift

2. an -201- über -2011- zur Kenntnis
3. Durchschrift an
 - - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
 - - 10 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. Eingabe NSK
5. Eingabe Liste „Zweckgebundene Mehrerträge“
6. Antrag an Sachbearbeiter „ÜPL“

- V - / - 40 -
Dezernat/Amt

Kassel, 5.12.2016
Sachbearbeiter/in: Frau Lecke
Telefon: 4009

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer 4004213300

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH (Nr./Bez.)	40005 Förderschulen	
Sachkonto	3604010 Zug. SOPO aus Zuw. vom sonst. öffentl. Bereich	
Kostenstelle	40000005 Förderschulen	
Mehrertrag/Mehreinzahlung		2.244,19 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

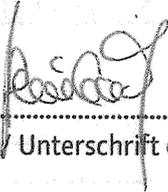
1.		
Teil-HH (Nr./Bez.)	40005 Förderschulen	
Sachkonto	0860010 Zugänge Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände	2.244,19 €
Kostenstelle	40000507 August-Fricke-Schule	
2.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		2.244,19 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Für die Integration von Schülerinnen und Schülern mit Blindheit oder hochgradiger Sehbehinderung in wohnortnahen Regel- und Förderschulen übernimmt der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) auf Antrag 85% der Kosten für die erforderliche technische und apparative Schulausstattung bei erforderlicher Neubeschaffung. Die Stadt Kassel übernimmt 15% der Kosten.
Im Jahr 2016 wurde für eine sehbehinderte Schülerin Schulausstattung in Höhe von 2.640,22 € beschafft. Die Kostenerstattung in Höhe von 2.244,19 € (85%) ist bereits durch den LWV erfolgt.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.



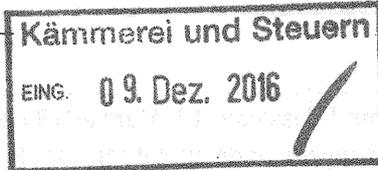
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugesetzt.

13.12.16 *Brüß*
Datum/Unterschrift

2. an -201- über -2011- zur Kenntnis
3. Durchschrift an
 - - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
 - - 40 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. Eingabe NSK
5. Eingabe Liste „Zweckgebundene Mehrerträge“
6. Antrag an Sachbearbeiter „ÜPL“

- V - / - 40 -
Dezernat/Amt



Kassel, 5. Dezember 2016
Sachbearbeiter/in: Frau Lecke
Telefon: 4009

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt zu Investitionsnummer s. Anlage

Mehrertrag/Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH (Nr./Bez.)	400 Schulverwaltungsamt	
Sachkonto	3601010	
Kostenstelle	s. Anlage	
Mehrertrag/Mehreinzahlung		30.524,69 €

Mehraufwendung/Mehrauszahlung

1.		
Teil-HH (Nr./Bez.)	400 Schulverwaltungsamt	
Sachkonto	s. Anlage	30.524,69 €
Kostenstelle	s. Anlage	
2.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehraufwendung/Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehrertrag/Mehreinzahlung)		30.524,69 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Das Hessische Kultusministerium (HKM) hat mit Erlass vom 12. März 2013 über die Möglichkeit von Anschaffungen beweglicher Sachausstattungsgegenstände im Rahmen der Schulbudgets für KSB- und GSB-Schulen bzw. des Programms „Verlässliche Schulzeiten“ für NKSBSchulen informiert.

Mit Erlass des HKM vom 30. März 2015 wurde erstmals für das Haushaltsjahr 2016 die Beschaffungsgrenze von 5.000 € auf max. 10.000 € pro Haushaltsjahr erhöht.

Für die Umsetzung liegt der Magistratsbeschluss vom 23. Februar 2015 zugrunde.

Die Sachausstattungsgegenstände wurden in der vorgenannten Höhe beschafft. Die Erstattung durch das Staatliche Schulamt ist bereits teilweise erfolgt.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.



.....
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugesetzt.

.....
13.12.16 Braisz
Datum/Unterschrift

2. an -201- über -2011- zur Kenntnis
3. Durchschrift an
 - - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
 - - 40 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. Eingabe NSK
5. Eingabe Liste „Zweckgebundene Mehrerträge“
6. Antrag an Sachbearbeiter „ÜPL“

Bereichs- kostenstelle	Kostenstelle	Schule	Betrag	Sachkonto	Inv.-Nr.
400 00 001	400 00 127	Luisenschule	2.784,60	089 00 10	4008000800
400 00 002	400 00 201	Albert-Schweitzer-Schule	4.307,80	089 00 10	4008000800
400 00 002	400 00 204	Wilhelmsgymnasium	600,95	089 00 10	4008000800
			4.908,75		
400 00 003	400 00 302	Georg-August-Zinn	600,95	089 00 10	4008000800
400 00 005	400 00 502	Astrid-Lindgren-Schule	2.584,68	089 00 10	4008000800
400 00 006	400 00 603	Martin-Luther-King-Schule	9.646,14	089 00 10	4008000800
400 00 006	400 00 604	Max-Eyth-Schule	9.999,57	089 00 10	4008000800
			19.645,71		
			30.524,69		

VI / -67-
Dezernat/Amt

Kassel, 27.01.2017
Sachbearbeiter/in: Herr Hofeditz
Telefon: 6703

Mitteilung über zweckgebundenen Mehrertrag und entsprechende Mehraufwendung bzw. Mehreinzahlung und entsprechende Mehrauszahlung

gemäß § 19 GemHVO

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt zu Investitionsnummer 6704431100

Mehreinzahlung

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH (Nr./Bez.)	670 Umwelt- und Gartenamt	
Sachkonto	3618010 Zug. SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	
Kostenstelle	67000302	
Mehreinzahlung		7.000 €

Mehrauszahlung

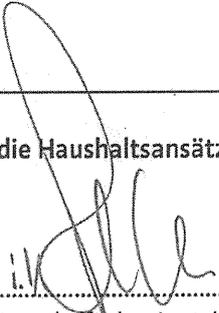
1.		
Teil-HH (Nr./Bez.)	670 Umwelt- und Gartenamt	
Sachkonto	0561010 Zugänge Grundstückseinrichtungen	7.000 €
Kostenstelle	67000302	
2.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
3.		
Teil-HH (Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Mehrauszahlung insgesamt (Betrag entspricht Mehreinzahlung)		7.000 €

Erläuterung:

Mittelherkunft und -verwendung

Die Deutsche Reihenhäuser AG stellte diese Spende für die Unterstützung des Neubaus einer U-3 Kinder geeigneten Spiel- und Freiraumanlage an der Kita Forstbachweg zur Verfügung.
Im Rahmen der frühkindlichen Förderung soll ein Teilbereich der bestehenden Außenanlage mit naturnahen Ausstattungselementen wie Sand, Holz, Steinen, Rasen und Pflanzen neu gestaltet werden.

Wir bitten die Haushaltsansätze in NSK zu erhöhen.

12.1.17 
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Die Mittel wurden den Haushaltsansätzen zugewiesen.

27.01.17 
Datum/Unterschrift

- K. S.  27.01.17
2. an -201- über -2011- zur Kenntnis
 3. Durchschrift an
 - - 14 - mit der Bitte um Kenntnisnahme
 - - - mit der Bitte um Kenntnisnahme
 4. Eingabe NSK
 5. Eingabe Liste „Zweckgebundene Mehrerträge“
 6. Antrag an Sachbearbeiter „ÜPL“